

Chaotinnen und Pinguine

Fortsetzung zu: Ey, was soll das Yuu ??

Von abgemeldet

Kuscherock und Wintereis

Und sie küsste ihn noch mal, wollte gehen, doch er hielt sie am Arm fest. "Ach komm, nur noch eins.", sagte er und nahm sie in die Arme. Und sie tat was er sagte und küsste ihn noch mal, dann legte sie ihren Kopf auf seine Brust und hörte sein Herz klopfen. Doch nicht nur sein Herz klopfte, sondern auch jemand an der Tür. "Miki, kommst du, sonst musst du zusehen wie du zur Arbeit kommst.", ein grimmiger Unterton lag in der Stimme ihrer Mutter. "Gleich Mom, ich muss nur noch schnell ... meine Tasche packen.", dabei sprang sie von ihrem Bett auf, gab Yuu noch einen Kuss und schnappte ihre Tasche. Dann warf sie ihm noch ein Luftkuss zu. Mit lautlosen Lippen sprach sie: "Ich liebe dich." Öffnete einen Spalt die Tür und quetschte sich dabei hinaus. Sie schaute kurz auf ihre Uhr und erschrak. Und sie kam wieder zu spät und wieder war Yuu Schuld, grummelte sie und lächelte dabei. Sie stieg in das Auto ihrer Mütter und wurde zum Eiscafe gefahren, wo sie jetzt jeden Tag in den Weihnachtsferien arbeiten musste. Seid einer Woche war sie mit Yuu zusammen. Zum Glück hatte sich ja alles zum Guten gewendet und Meiko war doch nicht mit Yuu zusammen, sondern mit Nat-Chan. Fröhlich betrat sie das Cafe, zwar etwas zu spät, aber mit einem lächeln auf den Lippen. Sie band ihre Schürze um und fing sofort an Bestellungen anzunehmen.

Yuu lag noch ein paar Minuten lang gestreckt auf Miki's Bett. Er hatte Miki sehr lieb und ihm tat es Leid, das sie schon wieder wegen ihm zu spät kam. Er stand auf, schlich zur Tür, öffnete sie vorsichtig und schlich hinaus in sein Zimmer. Er musste heute auch Arbeiten, aber nicht als Nachhilfelehrer, sondern in einem CD Shop. Also machte auch er sich fertig, stieg auf sein Fahrrad und fuhr in die Stadt zur Arbeit. Er hatte einen eigenen Schlüssel für den Laden und öffnete ihn pünktlich. Danach sortierte er ein paar neue CDs ein. Dann kamen Kunden. Komischerweise nur Mädchen. Mit einem lächeln bot er ihnen seine Hilfe an und sie nahmen sie dankend an. Doch anstatt sich für CDs zu interessieren, war ihnen Yuu viel interessanter und sie flirteten mit ihm, wobei sie auch Körperkontakt zu ihm suchten. Yuu war sich in dieser Lage immer ganz unbehaglich und er wusch so gut es ging ihren Händen aus, ging auch nicht auf die Flirtversuche ein, aber er wusste das Miki dies ganz und gar nicht gefallen würde. Nachdem Yuu den Mädchen verschiedene CDs angeboten hatte, kaufte sich ein Mädchen eine Kuscherock LP und die Mädchenclique verschwand aus dem Laden.

Währenddessen bei Miki. Es war Hochbetrieb, obwohl Winter war! Hastig nahm sie die Bestellungen entgegen, zauberte gut gelungene Eisbecher und verteilte sie an die

einzelnen Tische. Kei tat das gleiche, jedoch viel schneller und geübter. Ab und zu schielte er zu ihr rüber, doch wenn Miki ihn auch anschaute, starrte er entschlossen weg. Miki fühlte sich Unbehagen, hatte sie irgendetwas im Gesicht oder was ?? Bei der nächsten Bestellung ging sie extra an einen Spiegel vorbei und begutachtete sich eindringlich, aber sie fand nichts. Warum schaut er mich immer so komisch an, ist er neidisch auf mich oder sieht er mich als Konkurrenz an, oder was will der denn ?? Doch Miki konnte sich nicht lange mit ihren Fragen rumquälen, da Meiko soeben das Cafe betreten hatte. Sie sah besorgt aus. Miki hatte ihr nämlich noch nichts davon erzählt, dass sie jetzt doch mit Yuu zusammen war und eigentlich wollte sie es ihr auch gar nicht sagen, da sie ihr ja auch das mit Nat-Chan verschwiegen hatte.

Meiko stellte sich also in die lange Schlange und wartete bis sie dran war, als sie an der Reihe war, fragte sie sogleich wie es Miki ginge und als sie antwortete glänzend, schaute Meiko sie ungläubisch an. "Mir geht's echt gut.", beruhigte Miki ihre Freundin und nahm daraufhin deren Bestellung an. Als Meiko dann gegangen war, dachte sie auch nicht mehr an ihren Kollegen Kei, sondern freute sich schon auf das Wiedersehen mit ihrem Yuu.